

Nr. 21

vom

24. Mai 2017

## Termine

### Ausschusstermine

**Ausschuss für Finanzen**, am Dienstag, dem 30. Mai 2017, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Betriebsausschuss Anhaltisches Theater**, am Donnerstag, dem 1. Juni 2017, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, am Dienstag, dem 6. Juni 2017, um 16.30 Uhr, in Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau.

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Mosigkau**, am Montag dem 29. Mai 2017, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4;

**Ortschaftsrat Waldersee**, am Dienstag, dem 30. Mai 2017, um 18.00 Uhr, im Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b;

**Ortschaftsrat Roßlau**, am Donnerstag, dem 1. Juni 2017, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau, Markt 5 (Sitzungssaal).

### Stadtbezirksbeiratssitzung

**Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg**, am Montag, dem 29. Mai 2017, um 18.00 Uhr, in der Ganztagschule Zoberberg, Kastanienhof 14.

## **Arbeitsmarktprogramm wird vorgestellt**

### **Wann?**

Mittwoch, 31. Mai 2017, um 15.00 Uhr

### **Wo?**

Städtisches Klinikum Dessau, Konferenzraum der Verwaltungsdirektion

### **Wer?**

Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung  
Susann Dengler, Geschäftsführerin Operativ, Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg  
Daniel Behrendt, Pflegedienstleiter Städtisches Klinikum  
Udo Gebhardt, „Wir mit Euch“ e. V.  
Teilnehmerinnen der Arbeitsgelegenheit

### **Was?**

Der Pressetermin dient der Vorstellung des Arbeitsmarktprogramms „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“ (FIM), welches vor Ort durch die Stadt Dessau-Roßlau und die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, gemeinsam mit dem Verein „Wir mit Euch“ e. V., umgesetzt wird.

FIM ist ein befristetes Arbeitsmarktprogramm des Bundes. Es soll Asylbewerberinnen und Asylbewerbern während des Asylverfahrens sinnvolle und gemeinwohlorientierte Beschäftigung bieten und sie mittels niedrigschwelliger Angebote an den deutschen Arbeitsmarkt heranführen. Zum Termin wird die Maßnahme an einem Einsatzort, dem Städtischen Klinikum, vorgestellt, wo zurzeit vier iranische Flüchtlingsfrauen in einer Arbeitsgelegenheit eingesetzt sind.

## **Eröffnung Jugendtreff Waldersee**

### **Wann?**

Donnerstag, 1. Juni 2017, 15.00 Uhr

### **Wo?**

Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

### **Was?**

Der Jugendtreff Waldersee öffnet wieder seine Pforten. Träger des Jugendtreffs Waldersee sind die Stadt Dessau-Roßlau, hier das Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten und der Ortschaftsrat Waldersee. An zwei Tagen in der Woche wird der Jugendtreff geöffnet. Derzeit sind dafür der Mittwoch und der Freitag einer jeden Woche vorgesehen. Die Betreuung erfolgt über die Ortsassistentin, Frau Romanowski. Die Öffnungszeiten sollen durch Einsatz von ehrenamtlich im Ort tätige Helfer zusätzlich erweitert werden. Darüber hinaus wird auch der Montagstermin für Sport in der Turnhalle aufrechterhalten.

Die Verschönerungsarbeiten am Objekt sind abgeschlossen. Der Jugendtreff erstrahlt in frischem Glanz. Aus diesem Grunde werden alle Kinder und Jugendlichen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Eröffnung eingeladen. Die Kinder der Grundschule Waldersee werden die Eröffnung mit einem kleinen bunten Programm gestalten. Neben Spaß und Spiel können die frisch renovierten Räume dann auch gern besichtigt werden. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

## **Mitteilungen**

### **Sprechstunde und Sitzungstermin**

Die Bürgersprechstunde des Seniorenbeauftragten findet jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr, in Raum 247 des Rathauses Dessau statt.

Der Seniorenbeirat tagt am Donnerstag, dem 1. Juni 2017, um 14.00 Uhr, im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorfstraße 3.

### **Instandsetzungsarbeiten**

Die Gehwege der Stadt Dessau-Roßlau haben ebenso viel Aufmerksamkeit und Unterhaltsaufwand verdient, wie die Fahrbahnen und Radwege. Insbesondere die Seniorinnen und Senioren sowie mobilitätseingeschränkte Mitbürger sind darauf angewiesen, möglichst ebene Oberflächen zur Verfügung zu haben. Das wurde in Gesprächen und gemeinsamen Vor-Ort-Begehungen mit Mitarbeitern und Bewohnern des Hauses Avendi im Johannisviertel deutlich.

Anfang Mai erfolgten im Auftrag des Tiefbauamtes Arbeiten zur großflächigen Instandsetzung des Gehweges Antoinettenstraße 22 – 28. Dabei wurden 280 Quadratmeter des verschlissenen Mosaikpflasters durch neues Betonrechteckpflaster ersetzt. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Bereich Antoinettenstraße 8 – 10, der besonders von den Senioren bemängelt wurde, in gleicher Weise instandgesetzt.

So soll, auch durch kleinere Maßnahmen, die Begehbarkeit der Fußwege schrittweise verbessert werden.